

Südkurier 20.12.07

Zuhörer als Dirigent

Vergangenen Sonntag bei Konzert im **Bonhoefferhaus**

Das Adventskonzert des Kammerorchesters Tettang im Bonhoefferhaus war ein großer Erfolg. Das Kammerorchester sowie die Sopranistin Regina Pfeiffer und Trompeter Florian Keller führten Werke aus Barock, Klassik und Romantik auf. Die Flötengruppe der Bonhoeffergemeinde bildete den fröhlichen Eingang. Die musikalische Gesamtleitung lag in Händen von Reiner Hobe.

Ein Erfolg war das Konzert nicht zuletzt wegen einer ungewöhnlichen Überraschung. Man stelle sich vor: Mitten im Konzert steht ein Zuhörer auf und übernimmt als Dirigent den nächsten Programmpunkt – so wie im Bonhoefferhaus am vergangenen Sonntag.

Nach einer kurzen Erklärung stellt sich heraus, dass der Komponist des kurzen Orchesterstückes „Weihnachtsmusik für Streicher“ vor dem Streichensembel steht: Bernhard Thomas Klein. Und tatsächlich erleben die Zuhörer mit sphärisch anmutenden

Klängen die angekündigte Dunkelheit und lichtarme Stimmung dieser Jahreszeit, wobei aufbauende feine Dissonanzen es nie soweit kommen lassen, dass sich die gespannt Lauschenden unwohl fühlen. Die subtil dirigierten Musikbögen lösen sich immer wieder in versöhnliche

**Man stelle sich vor:
Mitten im Konzert
steht ein Zuhörer auf
und übernimmt als
Dirigent den nächsten
Programmpunkt.**

Akkordklänge auf. Man musste schon konzentriert zuhören, um die zu erwartende Glitzerwelt der Schneekristalle auszumachen: Ein zartes Funkeln von feinsten

Lichtelementen blitzte zeitweilig auf und kreierte im Raum eine faszinierende Zauberwelt, sodass man gerne noch mehr davon gehört hätte.

Das Stück wurde am 2. Advent in Neukirch uraufgeführt und hat auch dort das Publikum begeistert. Der Komponist studierte Tuba in Augsburg und Köln, hatte Engagements als Tubist an der Oper in Augsburg und Kassel. Er war Mitglied in Ensembles mit dem Schwerpunkt zeitgenössische und improvisierte Musik.